

100 PREISWERTE AUTOGRAPHEN ETC.



KATALOG 238 A

EBERHARD KÖSTLER

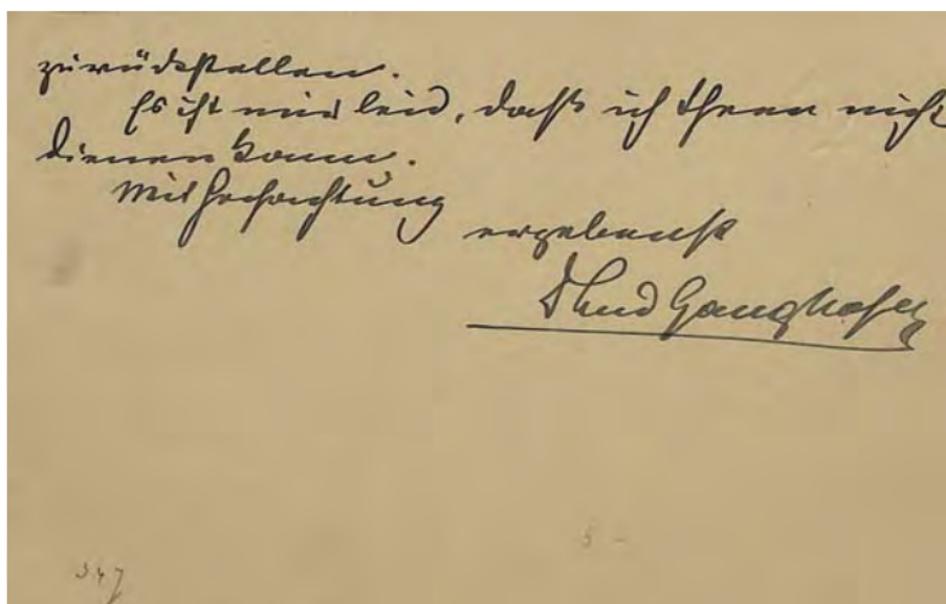
AUTOGRAPHEN & BÜCHER

MÄRZ 2023

EBERHARD KÖSTLER AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem
Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18
info@autographs.de
Online-Shop: www.autographs.de

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der
International League of Antiquarian Booksellers



Nr. 26 Ludwig Ganghofer

Titel: Nr. 16 Buchholzschnitt - Ludolphus de Saxonia

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind genehmigungspflichtig.

1 **Abbado, Claudio**, Dirigent (1933-2014). Eigenh. Albumblatt mit U. Berlin, 28. IV. 1977. Fol. (29,5 x 21 cm). 1 Seite. 120.-

Mit zwei weiteren eigenh. Namenszügen der Sängerinnen Mira Zakai (1942-2019) und Judith Beckmann (1935-2022).- Beiliegend ein Konzertprogramm mit allen drei Teilnehmern.

2 **Albert, Eugen d'**, Komponist (1864-1932). 2 eigenh. Postkarten mit U. Ascona und Maroggia (Tessin), 28. VIII. und 28. IX. 1921. Zus. 2 Seiten. Mit Adresse. 120.-

An den Kapellmeister Helmut Grohe (1893-1977) in Darmstadt wegen der Aufführung eines Werkes und wegen einer Empfehlung.

3 **Altès, Ernest Eugène**, Violinist und Dirigent (1830-1899). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 8° (21 x 13,5 cm). 1 Seite. Geprägtes Monogramm. 120.-

An einen Präsidenten, dem er für die Nominierung in ein Komitee dankt, bei dem er gerne mitarbeiten will. - Französisch. - Ab 1871 war Altès stellvertretender Dirigent der Pariser Oper. Im Jahr 1881 wurde er Mitglied der Ehrenlegion.

Bruder Leichtsinn

4 **Ascher, Leo**, Komponist (1880-1940). Musikalisches Albumblatt mit U. auf der Rückseite einer Porträtfotografie (Residenz-Atelier Wien 1917). Wien, Oktober 1918. 13,5 x 8,5 cm. 1 Seite. 120.-

Walzermotiv, 4 Takte aus "Bruder Leichtsinn": "Wer den Leichtsinn liebt, reicht mir die Hand" - Die Operette wurde am 28. Dezember 1917 in Wien uraufgeführt. - Für Kurt Adler in der Firma Gabriel in Atzgersdorf.

5 **Aster, Ernst von**, Philosoph (1880-1948). Eigenh. Brief mit U. München, 7. X. 1916. 8°. 1 Seite. 120.-

An Maximilian Harden mit Bedauern über das Verbot der "Zukunft": "[...] Es sieht aus, als ob ein immer dichter Schleier der Verblendung sich um die Augen unserer militärischen Machthaber legt. Man hat das Gefühl als glitte man abwärts in ein ungewisses Dunkel hinein [...]" - Bekannt ist Aster heute durch die "Geschichte der Philosophie". Dieses inzwischen klassische Werk erschien erstmals 1932.

6 **Bauer, Josef Martin**, Schriftsteller (1901-1970). Masch. Brief mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr. Fol. 1 Seite. 70.-

An den Münchner Kulturreferenten Herbert Hohemenser mit Dank für Glückwünsche. Bauer erlangte mit "So weit die Füße tragen" (1955) Ruhm.

7 **Becher, Johannes Robert**, Schriftsteller und Minister (1891-1958). Masch. Brief mit gestempelter U. Berlin-Niederschönhausen, 30. X. 1952. Fol. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. 20.-

Begleitbrief zu einer Buchsendung an W. Kolbe in Arenshausen.

8 **Bender, Paul**, Sänger (1875-1947). Porträtfotografie mit eigenh. Namenszug auf der Bildseite und eigenh. Beschriftung auf der Rückseite. Ohne Ort und Jahr. 13,5 x 8,5 cm. 50.-

An eine Frau Geheimrat über eine Zugabe zu seinem Programm. - Bender machte sich als Wagner-Sänger einen Namen.

9 **Bergengruen, Werner**, Schriftsteller (1892-1964). Eigenh. Postkarte mit U. Rom, 18. XII. 1948. 15 x 10,5 cm. 2 Seiten. Gelocht. 120.-

An Hermann Ritter von Beyer in Frankfurt: "[...] Diese Zeilen kommen leider nicht mehr rechtzeitig, aber die Absenderadresse wird Ihnen einleuchtend machen, wieso ich die Einladung nach Hamburg erst mit Verspätung und auf Umwegen erhielt und warum ich ihr nicht habe folgen können [...]".

10 **Bergengruen, Werner**, Schriftsteller (1892-1964). Original-Porträtfotografie mit eigenh. U. auf der Rückseite. Ohne Ort und Jahr (ca. 1950). 8° (13,5 x 8,5 cm). 120.-

Porträtfotografie in Halbfigur, Bergengruen in seinem Arbeitszimmer vor einem Bücherregal lesend. - Beiliegend: Titelblatt zu "Der spanische Rosenstock" mit eigenh. Signatur des Autors.

11 **Bergner, Edith**, Schriftstellerin (1917-1998). Masch. Brief mit eigenh. U. Halle, 9. XI. 1984. Qu.-Gr.-8°. 1 Seite. 75.-

Mit Übersendung von 2 (beiliegenden) signierten Lesezeichen für zwei Kinder. Edith Bergner veröffentlichte vorwiegend erzählende Kinderbücher, Texte zu Bilderbüchern und für das Puppentheater.

12 **Bernstorff, Johann Heinrich von**, Diplomat (1862-1939). Masch. Brief mit eigenh. U. Konstantinopel, 3. XII. 1917. 4°. 1 Seite. Briefkopf "Kaiserlich Deutsche Botschaft". 120.-

An Maximilian Harden: "[...] Mit größter Freude begrüße ich die Aufhebung des Verbotes der 'Zukunft' und hoffe nun wieder Ihre, lange entbehrten schönen Artikel lesen zu können. Von Politik mag ich nicht viel schreiben, da ich Privatbriefe nicht für sicher halte, die auf dem Postwege das Auswärtige Amt verlassen [...]" - Von 1908-17 war Bernstorff deutscher Botschafter in den USA. Nach dem Beginn des Ersten Weltkrieges versuchte er den Kriegseintritt der USA zu verhindern. Umso eifriger betrieb die Oberste Heeresleitung seine

"Kaltstellung", die 1917 nach dem Kriegseintritt der USA mit der Versetzung als Botschafter nach Konstantinopel erfolgte.

13 **Besler, Horst**, Schriftsteller (1925-2020). Porträtfotografie mit eigenh. Beschriftung und U. auf der Rückseite. Hinzenhagen, Dezember 1984. 14,5 x 10 cm. 1 Seite. Mit Umschlag. - Glückwünsche und Grüße. 80.-

14 **Bischoff, Hermann**, Komponist (1868-1936). 2 eigenh. Postkarten mit U. Diessen, 1902 und 1906. 2 Seiten. 80.-

An Musikdirektor Walter Josephson in Duisburg über die höfliche Aufnahme bei einer Reise durch Richard Strauss und Artur Nikisch. - Nachschrift von Ernst Boehe (Komponist, 1880-1938).

Signiert

15 **Böll, Heinrich**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1917-1985). Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann. (Lizenzausgabe). Gütersloh, (ca. 1976). 8°. 143 S. OLwd. mit Schutzumschlag.

70.-

Vorsatz eigenh. signiert "Heinrich Böll".

16 **Buchholzschnitt - Ludolphus de Saxonia**, Vita Christi, niederländisch. - Daraus Blatt 265 mit fast blattgroßem Holzschnitt. Antwerpen (?), um 1550. Blattgröße. 28 x 19 cm. 48 Zeilen, 2 Spalten. 100.-

Der schöne Holzschnitt zeigt Jesus, umgeben von seinen 12 Jüngern. - Abb. siehe Vorderumschlag.

17 **Davis, Sir Colin**, Dirigent (1927-2013). Eigenh. Signatur in einem Programmheft. München, 12. XI. 1996. 100.-

Programmheft zum Akademiekonzert des Bayrischen Staatsorchesters. 6 nn. Bl. OKart.

18 **Dickson, Oscar**, schwedischer Mäzen der Polarforschung (1823-1897). Eigenh. Namenszug auf einem Blatt mit geprägtem Wappen unter dem Familienmotto "Coelum versus". Ohne Ort und Jahr. 9 x 12 cm. 120.-

Oscar Dickson unterstützte vor allem die Nordpolarfahrten Nordenskiölds von 1868-78 und andere Polardforschungs-Unternehmungen. - Selten.

Signiert

19 **Eco, Umberto**, Schriftsteller (1932-2016). Der Name der Rose. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. (35. Aufl.). München, Hanser, 1985. 8°. 653 S., 1 Bl. OLwd. mit Schutzumschlag. 120.-

Titelblatt mit eigenh. Signatur "Umberto Eco".

20 **Ellmenreich, Franziska**, Schauspielerin (1847-1931). Eigenh. Briefkarte mit U. Ohne Ort (München), 27. III. 1889. 8,5 x 11 cm. 2 Seiten. 70.-

An eine Dame mit Dank für ein Geschenk und mit einer Verabredung.

21 **Fischer-Dieskau, Dietrich**, Opernsänger und Musikschriftsteller (1925-2012). Eigenh. Postkarte mit U. Berlin, 30. V. 1969. 1 Seite. Mit Adresse. 100.-

An eine Dame: "[...] bei all meinem Tun hat - ohne es zu wollen - H. J. Moser Pate gestanden. Daran denke ich immer mit Dankbarkeit [...]".

22 **Flaischlen, Cäsar**, Schriftsteller (1864-1920). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 22. XII. 1903. 8° (18 x 12 cm). 2 Seiten. Doppelblatt. Briefkopf. 60.-

An eine Frau Herrmann, höfliche Absage eines geplanten Vortrages.

23 **Fulda, Ludwig**, Schriftsteller (1862-1939). Eigenh. Briefkarte mit U. Berlin-Dahlem, 17. XII. 1924. Qu.-8°. 9 x 11 cm. 1 Seite. Briefkopf. Mit eigenh. Umschlag. 50.-

An die Redaktion des Grunewald-Echo: "[...] heimkehrend, fand ich Ihre schöne Jubiläums-Nummer und möchte nicht verfehlen, Ihnen für ihre freundliche Uebermittlung bestens zu danken [...]".

24 **Ganghofer, Ludwig**, Schriftsteller (1855-1920). Eigenh. Albumblatt mit U. Frankfurt am Main, (1. III.) 1910. Qu.-8° (13 x 17 cm). 1 Seite. Mit Umschlag (Hotel Schwan, Frankfurt). 120.-

"Alles ist anders. | Recht sehen wir's nie. | Wir können nur ahnen: | Es hat Harmonie! [...]".

Karneval

25 **Ganghofer, Ludwig**, Schriftsteller (1855-1920). Gedruckte und eigenh. beschriftete Postkarte mit U. München, Steinsdorfstr. 10, 2. II. 1912. 1 Seite. 60.-

Gedruckt: "Herrn Schriftsteller Pfannenstiel [...] Unterzeichneter erklärt seinen Beitritt zum Ehrenausschuss des Schriftsteller-Karnevals des Berliner Schriftsteller-Verbandes am 24. Februar 1912". Darunter eigenhändig Name und Adresse Ludwig Ganghofers.

26 **Ganghofer, Ludwig**, Schriftsteller (1855-1920). Eigenh. Briefkarte mit U. München, 23. V. 1917. 10,5 x 16,5 cm. 2 Seiten. Mit Monogramm. Mit eigenh. Umschlag. 100.-

An den Kammermusiker Leo Lauer in Dresden, dem er über das Wirken seines Vaters keinen Aufschluss geben kann und mit der Zusage, eine Sendung wieder zurückzustellen.

27 **Gebhardt, Heinrich**, Altphilologe und Politiker (1798-1868). Eigenh. Brief mit U. London, 19. III. 1848. Gr.-4°. 3 Seiten. Doppelblatt mit Adresse. 120.-

In Französisch an Albert Rottmann in Ehrenbreitstein über die politische Lage in London und in Europa im März 1848: "[...] Hier Soir Samedi je suis arrivé ici de Paris ou toutes les affaires sont en suspens, ou l'insurrections des ouvriers qui demandent diminution des heurs de travail et augmentation du salaire. En autre toutes les banques sont fermés [...] l'argent est devenu invisible. Ici tout est tranquille sauf l'Irlande [...] Le moment est très critique, partout révolution politique et ce qui est pire, bouleversement social [...]" - Historisch interessanter Brief.

28 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). "Unfall". Typoskriptdurchschlag eines Gedichts (22 Zeilen). Ohne Ort und Jahr [Paris, ca. 1956]. Fol. 1 Seite. - Am Oberrand beschriftet "G. Grass". 70.-

Aus dem Nachlaß von Günter Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin. - Druck in: "Die Vorzüge der Windhühner", Grass' erstem Gedichtband von 1956.

29 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). 5 Einzelblätter aus "Colloquium. Zeitschrift der Freien Studenten Berlins". Berlin, 1956-66. Fol. 5 Blätter. 40.-

Aus dem Nachlaß von Günter Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin. - 3 Blätter aus Jg. X (1956), Heft 3. Mit Abdruck der Graphik "Fünf Vögel" von Günter Grass und der Gedichte "Das endlose Laken", "An alle Gärtner", "Vogelflug" und "K, der Käfer" sowie einem Porträt; Vorabdrucke aus "Die Vorzüge der Windhühner" (1956). Dazu 2 Blätter aus Heft 10/11. (1966) mit einer Vignette von Grass.

30 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). "Die Hunde". Typoskriptdurchschlag eines längeren Gedichtes. Ohne Ort und Jahr (ca. 1957). Fol. 12 Seiten auf 12 Blättern. 120.-

Aus dem Nachlaß von Günter Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin, der dazu in einer Mail vom 26. Februar 2012 an Kai Schlüter schrieb: "Wenn die Typoskripte 'Die Hunde' [...] in der Grass-Schachtel waren, werden sie sicher von ihm sein [...] Von mir sind die Texte auf jeden Fall nicht!" - Unveröffentlicht. - Vgl.: Das Milch-Märchen. Hrsg. von K. Schlüter, 2013, S. 10.

31 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). "Der Schwertschlucker". Typoskriptdurchschlag eines längeren Gedichtes. Ohne Ort und Jahr (ca. 1957). Fol. 6 Seiten auf 6 Blättern. 120.-

Aus dem Nachlaß von Günter Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin, der dazu in einer Mail vom 26. Februar 2012 an Kai Schlüter schrieb: "Wenn die Typoskripte [...] 'Schwertschlucker' in der Grass-Schachtel waren, werden sie sicher von ihm sein [...] Von mir sind die Texte auf jeden Fall nicht!" - Unveröffentlicht. - Vgl.: Das Milch-Märchen. Hrsg. von K. Schlüter, 2013, S. 10.

32 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). Eigenh. adressierter Briefumschlag. Paris, 2. V. 1957 (Stempel). 19 x 27 cm. Mit Frankatur. 50.-

Adressiert an Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin. Absender: "GRASS PARIS 13e | 111 Av. d'Italie 111".

Signiert

33 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). Das Milch-Märchen. Frühe Werbearbeiten. Mit einer DVD von radiobremen. Hrsg. von Kai Schlüter. (1. Auflage). Berlin, Ch. Links Verlag, 2013. Qu.-4°. Reich illustriert. Mit DVD im hinteren Innendeckel. 70 S., 1 Bl. Illustr. OHLwd. 120.-

Erste Ausgabe. - Auf dem Titel signiert von Günter Grass und seinem Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin.

34 **Habsburg, Otto von**, Politiker (1912-2011). Eigenh. beschriftete Porträtpostkarte mit U. "Otto" und "Regina". Nancy, 1951. 8°. 1 Seite. 100.-

Hochzeitsfoto mit eigenh. Widmung (2 1/2 Zeilen) und den Unterschriften des Hochzeitspaares. - Die Hochzeit zwischen Regina von Sachsen-Meiningen (1925-2010) und Otto von Habsburg fand am 10. Mai 1951 in der Église des Cordeliers in Nancy statt.

35 **Habsburg-Lothringen, Adelheid von**, Erzherzogin (1914-1971). Masch. Brief mit eigenh. U. Pöcking, 13. XI. 1969. Fol. 1 Seite. Briefkopf. 80.-

An den Schriftsteller Paul Elbogen im Namen ihres Bruders Otto: "[...] Das Interesse, dass Sie am Grab meines Vaters [Kaiser Karl] ausdrücken, ist meinem Bruder besonders nahe gegangen. Der Eindruck, den Sie gewonnen haben, hat meinen Bruder überrascht, da das letzte Mal als einer von uns in Funchal war, alles in bester Ordnung war. Allerdings hängt die Frage des Grabes nicht direkt von der Familie ab. Sie liegt wegen des laufenden Seligsprechungsprozesses in den Händen der Kirche [...]" - Randschäden.

36 **Halbe, Max**, Schriftsteller (1865-1944). Masch. Brief mit eigenh. U. München, 23. X. 1939. Fol. (29,5 x 21 cm). 1 Seite. Briefkopf. 70.-

An Marie von Bülow: "[...] Ich [...] verstehe vollständig, dass es mit Rücksicht auf Ihre Programmeinteilung nicht recht zugänglich ist, meine Vorlesung an einem der von mir angegebenen Tage anzusetzen [...] Deshalb schlage ich Ihnen Ihrer Anregung zufolge vor, dass wir meinen Besuch bei Ihnen bis nach Neujahr verschieben [...]" - Die Bühnen- und Filmschauspielerin Marie von Bülow (1857-1941) war mit Hans von Bülow verheiratet.

37 **Halbe, Max**, Schriftsteller (1865-1944). Masch. Postkarte mit eigenh. U. München, 25. IX. 1940. 14,5 x 10,5 cm. 1 Seite. Mit Adresse. 60.-

An Marie von Bülow in Berlin: "[...]Die Dinge liegen leider so, dass ich erst dann eine feste Zusage für den fraglichen 16. Oktober geben kann, wenn ich den genauen Termin meiner Berliner Premiere am Schillertheater weiss. Sobald ich ihn habe, und das kann jeden Tag sein, verständige ich Sie sofort [...]" - Die Schauspielerin Marie von Bülow (1857-1941) war mit Hans von Bülow verheiratet.

38 **Halevy, Fromental**, Komponist (1799-1862). 2 eigenh. Briefe mit U. Paris, 7. V. 1852 bzw. ohne Jahr. Gr.-8° (20,5 x 13,5 cm). Zus. 2 Seiten. Doppelblätter. 120.-

Mit der Bitte um einen Beitrag für seine Autographensammlung und einer Verabredung.

39 **Hanslick, Eduard**, Musikschriftsteller (1825-1904). Eigenh. Brief mit U. Wien, 6. X. 1893. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. 100.-

An ein Fräulein: "[...] Ihr Interesse an meinen Vorlesungen war mir stets sehr erfreulich. Umso mehr bedauere ich, Ihnen mitteilen zu müssen, daß ich in diesem Winter aus Rücksicht für meine Gesundheit kaum lesen werde. Sollte es dennoch dazu kommen, so bitte ich versi-

chert zu sein, daß ich Ihnen rechtzeitig davon schriftliche Anzeige machen werde [...]".

40 **Harden, Maximilian**, Schriftsteller und Redakteur (1861-1927). Eigenh. Postkarte mit U. Berlin-Grunewald, 31. XII. 1910. 1 Seite. Mit Adresse. 40.-

An Rechtsanwalt Pflaum in München mit Dank für einen Glückwunsch.

41 **Haydn, Joseph**, Komponist (1732-1809). Des Geistes Gesang, (The Spirit's Song) Gedicht von Shakespeare, mit Deutschem und Englischem Texte. Wien, Im Verlage des Kunst- und Industrie-Comptoirs (PN 303), [1803]. Qu.-Fol. (24 x 35 cm). 6 S. Ohne Einband. 120.-

Hob. XXVIa:41. - Hob. Bd. II, S. 267 (dat. 1804). RISMH/HH 2701. Kat. Hoboken IX, Nr. 1554. Weinmann (in StMw 22) S. 231 (dt.-it. Text). - Frühe Ausgabe. Variante der bei Hoboken und im Kat. Hoboken verzeichneten Ausgabe, "The Spirit's Song" in runden Klammern, Adresse "am Kohlmarkt N 269." statt "... No. 269." - Der Liedtext stammt von Anne Hunter. - Titelseite staubfleckig.

42 **Heiseler, Bernt von**, Schriftsteller (1907-1969). Eigenh. Brief mit U. Degerndorf, 8. III. 1968. Fol. 29,5 x 20 cm. 1 Seite. Briefkopf. 75.-

An Hermann Banniza wegen eines Hörspiels: "[...] Ich schicke Ihnen hier für Ihr Archiv das Original-Manuskript 'Christnachtgesprächs' samt einem Prospekt mit Bild, und bitte Sie um kurze Benachrichtigung, ob beides richtig in Ihre Hände gelangt ist [...]".

43 **Hesse, Hermann**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1877-1962). Anton Schievelbeyn's ohn-freywillige Reise nacher Ost-Indien. München, Heinrich F. S. Bachmair, 1914. Gr.-8°. 15 S. Orig.-Broschur mit Titelschild (Umschlag lose und mit kleinen Randschäden). 80.-

Eins von 750 Exemplaren. - Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 34. - "Siebenter der von Berthold Sutter herausgegebenen Münchener Liebhaberdrucke". - Titelblatt mit Einriß und Namenseintrag. - Beilagen: Postkarte nach einer Zeichnung, Verlagsprospekt, Separatdrucke, Zeitungsausschnitte.

44 **Hoelscher, Ludwig**, Cellist (1907-1996). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. 60.-

Mit einem Motto von Robert Schumann und Dank für Glückwünsche: "darf ich hoffen, noch einige Jahre mein geliebtes Cello spielen zu können [...]".

45 **Holtei, Karl von**, Schriftsteller (1798-1880). Quodlibet aus der Liederposse Die Berliner in Wien mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre. Hannover, C. Bachmann [PN 222, 1826]. Qu.-Fol. (27 x 34 cm). 9 Seiten. Ohne Einband. 80.-

Erste Ausgabe, Plattendruck auf kräftigem Papier. Für Gitarre, Gesang und Klavier. - Der Komponist ist nicht bekannt; Heinrich Marschner (1795-1861) vertonte Holteis Gegenstück "Die Wiener in Berlin". - Vgl. Häusler, Wolfgang, "Die Wiener in Berlin" - "Berliner in Wien". Großstadtbild und -stereotyp bei Karl von Holtei (1798-1880) und seinen Zeitgenossen, in: Karl von Holtei. Würzburg 2005, S. 13-51. - Randbräunung. - Selten.

46 **Horch, Franz**, Dramaturg (1901-1951). Das Burgtheater unter Heinrich Laube und Adolf Wilbrandt. Mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Seite ihrer Direktionsführung und des Gesellschaftsstückes. Wien, Österreichischer Bundesverlag, 1925. Gr.-8°. Mit 5 Tafeln und 6 Abb. 163 S. Hldr. d. Zt. mit Rtit. (gering bestoßen). 60.-

Deutsche Kultur. Literarhistorische Reihe, Bd. IV. - Erste Ausgabe. - Reihentitel mit eigenh. Widmung und U. von Franz Horch für den Schauspieler Raoul Aslan (1886-1958), dat. Nov. 1925. - Gut erhalten.

47 **Hotop, Gerhard M.**, Grafiker (1924-2014). Masch. Brief mit eigenh. U. Riederau am Ammersee, 20. VI. 1962. Fol.1 Seite. Briefkopf. 70.-

An das Herrn Nowak im Verlagshaus Gerd Mohn in Gütersloh über den Umschlag zu Georg Huntemanns Buch "Morgen wird man wieder Christ sein" und wegen zwei "Reinzeichnungen zur Auswahl".

48 **Indy, Vincent d'**, Komponist (1851-1931). Eigenh. Brief mit U. Paris, 5. VII. 1898. Kl.-8°. 1 Seite. Doppelblatt mit Trauerrand. Mit eigenh. Umschlag. 80.-

An A. Quirot wegen einer Verabredung.

49 **Inkunabelblatt - Luther, Martin**, Das neü Testament. - Daraus Einzelblatt CLVIII (c iij), mit kolorierter Holzschnittinitiale "P" von Hans Burkmail. Augsburg, Silvan Otmar, 1523. 30 x 19 cm. Unter Passpartout. 100.-

Ausstellungskatalog Hans Burkmail "Das graphische Werk", Nr. 131. - Die Bildinitiale "P" zeigt den sitzenden und schreibenden Apostel Paulus und leitet den ersten Brief an Timotheus ein. - Minimal fleckig.

Signiert

50 **Janosch (d. i. Horst Eckert)**, Schriftsteller und Graphiker (geb. 1931). Herr Korbes will Klein Hühnchen küssen. Eine Geschichte mit vielen farbigen Bildern. Zürich, Diogenes, 1984. Kl.-4°. 16 nn. Bl. OPp. mit Schutzumschlag. 80.-

Erste Ausgabe. - Auf dem Titelblatt von Janosch eigenh. signiert (die Signatur auf dem Innendeckel ist gedruckt).

51 **Jochum, Eugen**, Dirigent (1902-1985). Eigenh. Ansichtskarte mit U. (Bleistift). Athen, 21. XI. 1938. 1 Seite. Gelocht. 80.-

An den Dirigenten Clemens Krauss (1893-1954) in München: "[...] Meine Frau möchte auf der Rückreise von Wien am 26. sehr gerne Ihre Konzertpremiere hören. Bitte haben Sie doch die Freundlichkeit ihr eine Karte an die Abendkasse legen zu lassen [...]".

52 **Kähler, Wilhelm**, Jurist, Volkswirt und Politiker (1871-1934). Eigenh. Postkarte mit U. Greifswald, 10. III. 1926. 1 Seite. Mit Adresse. 75.-

An den Juristen Hermann Mirbt in Göttingen über dessen "Grundriß des deutschen und preußischen Steuerrechts" (1926). - Kähler war ab 1914 Professor für Nationalökonomie an der Universität Greifswald, deren Rektor er später wurde.

53 **Kellermann, Bernhard**, Schriftsteller (1879-1951). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 14. VII. 1927. 8° (19 x 15 cm). 1 Seite. Doppelblatt. 120.-

An Herrn Engel: "[...] Vielen Dank für Ihre liebenswürdigen Zeilen. Ihren freundlichen Vorschlag begrüße ich freudig, um so mehr als ich weiß, daß nur noch wenige der Getreuen in Berlin sind [...]".

54 **Kempff, Wilhelm**, Pianist und Komponist (1895-1991). Gedruckte Klappkarte mit eigenh. Beschriftung, Notenzitat und U. (Ammerland), 22. I. 1976. 15 x 21 cm. 1 Seite. 120.-

Mit Notenzeile "D-A-nk" und Neujahrswünschen.

55 **Krauss, Clemens**, Dirigent (1893-1954). Eigenh. Namenszug als Albumblatt auf einer Postkarte. Frankfurt am Main, 8. V. 1929. 1 Seite. - Für einen Prager Sammler. 50.-

56 **Krüger, Hardy**, Schauspieler und Schriftsteller (1928-2022). Masch. Brief mit eigenh. U. Pöcking, 25. XI. 1974. Fol. 1 Seite. 100.-

An eine Lexikonredaktion mit der Korrektur von Filmtiteln in einem Artikel.

57 **Kubelik, Jan**, Geiger und Komponist (1880-1940). Porträtpostkarte (Herm. Leiser, Berlin) mit eigenh. U. auf der Bildseite. Hamburg, 8. XII. 1912 (Poststempel). 13 x 8 cm. 1 Seite. Mit Adresse. 100.-

Ab 1898 tourte Kubelik als Solist und begeisterte durch seine Virtuosität und sein fehlerfreies Violinenspiel, 1902 führte er die Tschechische Philharmonie nach London und wurde mit einer Goldmedaille der Royal Philharmonic Society ausgezeichnet. - Lackspur.

58 **Kubelik, Rafael**, Dirigent (1914-1996). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. Berlin, 3. V. 1977. Qu.-8° (10,5 x 14,5 cm). 1 Seite. 120.-

Dreitaktiges Zitat aus Josef Suk, "Svatováclavský chorál [...]".

59 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Porträtpostkarte mit eigenh. U. auf der Rückseite. Ohne Ort und Jahr. Qu.-8° (10,5 x 14,5 cm). - Mit Pfeife, am Schreibtisch. 40.-

60 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Der Mann im Strom. Roman. (2. Auflage). Hamburg, Hoffmann und Campe, 1959. 8°. 235 S. OLwd mit farb. Schutzumschlag nach Gerhard W. Schulz (letzterer mit leichten Altersspuren). 75.-

Vorsatzblatt mit eigenh. Signatur des Verfassers "Siegfried Lenz" (Kugelschreiber). - Erstmals 1957 erschienen.

61 **Lorenz, Konrad**, Mediziner und Nobelpreisträger (1903-1989). Masch. Brief mit eigenh. U. Seewiesen über Starnberg, 28. XI. 1968. Fol. 1 Seite. Gelocht. 100.-

An Wolfgang Ignée mit der Erlaubnis zu Übersetzung und Abdruck seines Stockholmer Vortrages "Enmity Between Generations and its Probable Ethological Causes".

62 **Loriot (d. i. Vicco von Bülow)**, Schriftsteller und Graphiker (1923-2011). Porträtphotographie mit eigenh. Widmung und U. "Loriot" auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 15 x 10,5 cm. 80.-

63 **Mascagni, Pietro**, Komponist (1863-1945). Eigenh. Albumblatt mit Datierung und U. Budapest, 12. XII. 1928. Qu.-Kl.-8°. 1 Seite. 120.-

64 **Massenet, Jules**, Komponist (1842-1920). Eigenh. beschriftete Visitenkarte. Ohne Ort, ohne Jahr. 5,5 x 9,5 cm. 1 Seite. 80.-

"avec tous mes respectueux hommages".

65 **Menzer, Julius Friedrich Wilhelm**, Weingroßhändler, Mitglied des Reichstags Griechischer Konsul (1845-1917). Eigenh. beschriftete Visitenkarte. Berlin, 3. VII. 1888. 6 x 10,5 cm. 50.-

Übersendet 20 Mark "für das Geschenk für Exz. Puttkammer." - 1875 wurde das 1. Fass griechischen Weines auf deutschem Boden in Neckargemünd angestochen, 1880 wurde Menz Königlich-Griechischer Konsul, 1883 eröffnete er Filialen in Frankfurt a. M. und Berlin. 1884-93 war Menz Mitglied des Reichstags, 1888 besuchte Kronprinz Konstantin von Griechenland Neckargemünd.

66 **Muti, Riccardo**, Dirigent (geb. 1941). Porträtpostkarte mit eigenh. Datierung und U. Berlin, 13. II. 1977. 8° (15 x 10,5 cm). 1 Seite. - Beim Dirigieren. 80.-

67 **Ney, Elly**, Pianistin (1882-1968). Eigenh. Brief mit U. sowie eigenh. beschriftete Porträtfotografie mit U. Berlin, ohne Jahr (Sept. 1957). Verschied. Formate. Zus. 3 Seiten. 120.-

An einen Bürgermeister wegen eines nachgesandten Briefes.

68 **Ney, Elly**, Pianistin (1882-1968). Eigenh. Ansichtskarte mit U. sowie 2 masch. Ansichtskarten mit eigenh. U. Verschied. Orte, 21. II. 1957 bis 25. XII. 1966. 80.-

An den Lektor Hans Rössner. - I. "[...] Die wunderschöne Gedenkschrift über die Tochter Kippenbergs hat mich sehr ergriffen. Ich habe den Verlust dieser feinsinnigen, edlen Seele unendlich bedauert. Es hat mich auch gewundert, daß Frau Weinheber nichts von der Existenz der Briefe Weinhebers an mich wußte, nachdem ich ihr doch schon vor Jahren mein Buch geschenkt hatte, in dem diese abgedruckt sind [...]" - II. "[...] 'Die Stimme des Menschen' war mein schönstes und kostbarstes Weihnachtsgeschenk [...]" - III. Dank für Geschenkbücher. [...]" - Mit eigenh. Zusätzen.

69 **Oberth, Hermann**, Raketenpionier (1894-1989). Gedruckte Klappkarte mit eigenh. U. "H. Oberth". Ohne Ort, (ca. 1970). 8, 5 x 14 cm. Doppelblatt. Büttenkarton. 75.-

Mit goldgeprägtem Text "Herzlichen Dank für die erwiesene Aufmerksamkeit.

70 **Oberth, Hermann**, Raketenpionier (1894-1989). Farbige Porträtfotografie mit eigenh. U. "H. Oberth" am weißen Unterrand. Ohne Ort, (ca. 1970). 14,5 x 10 cm. 75.-

71 **Piatti - Schaper, Edzard**, Schriftsteller (1908-1984). Bilder einer Ausstellung mit sechs farbigen Original Lithographien von Celestino Piatti. Thun, Markus Krebser, 1981. Fol. (28,5 x 19,5 cm). Mit 6 blattgr. Farblithographien und lithogr. Titelvignette. 32 S. Lose in Orig.-Umschlag mit Japanpapier-Chemise in büttchenbezogenem Schuber. 120.-

Nr. 22 von 90 Ex. (Gesamtaufl. 100) für den Handel. Im Impressum von Künstler und Autor signiert. - Auf Velin d'Arches pur Chiffon. - Rede von Schaper zur Eröffnung der Ausstellung von Celestino Piatti am 30. Januar 1980. - Gut erhalten.

72 **Raabe, Wilhelm**, Schriftsteller (1831-1910). Eigenh. ausgefüllter Paketabschnitt mit U. Braunschweig, 6. I. 1903. 11 x 6 cm. 1 Seite. - "WilRaabe Braunschweig Leonhardtstraße 29a, I | Frei." 120.-

73 **Ransmayr, Christoph**, Schriftsteller (geb. 1954). Die letzte Welt. Roman. Mit einem ovidischen Repertoire. (11.-25. Tsd.). Nördlingen, Greno, 1988. 8°. 319 S., 2 Bl. Blaue OPp. (leichte Altersspuren). 50.-

Die andere Bibliothek, hrsg. von Hans Magnus Enzensberger. - Titelblatt eigenh. signiert von Christoph Ransmayr.

74 **Rappoldi, Eduard**, Geiger und Komponist (1839-1903). Eigenh. Postkarte mit U. Dresden, 8. I. 1880. 1 Seite. Mit Adresse. 80.-

An den Musikverleger Gustav Lewy in Wien wegen der Übersendung eines Vieuxtemps'schen Konzerts, das er noch einige Male spielen will, an Kapellmeister Eduard Kremser. - Rappoldi war Schüler am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Von 1877-93 unterrichtete er am Konservatorium Dresden. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1898 war er Hofkonzertmeister am Dresdner Hoftheater.

75 **Reger, Max**, Komponist (1873-1916). Eigenh. adressierter Briefumschlag. Leipzig, 6. VII. 1909. - An den Maler Willy von Beckerath in Hamburg. - Frankatur, kleine Randschäden. 100.-

76 **Rivel, Charlie (eig. José Andreó)**, Clown (1896-1983). Eigenh. Albumblatt mit Selbstkarikatur und U. auf einer Einladungs-Klappkarte. Ohne Ort, 1981. 10,5 x 21 cm. 100.-

Dazu: Soler-Jové. Juan, Charlie Rivel. Cubelles 1976. 4°. reich illustriert. 158 S. OKart. - Blatt 3 mit eigenh. Widmung und U. des Künstlers, dat. Gräfelfing, 10. IV. 1981. - Anlässlich einer Galerie-Ausstellung.

77 **Rosvaenge (Roswaenge), Helge**, Sänger (1897-1972).
Porträtpostkarte (Alpha-Film, Ross-Verlag) mit eigenh. U. auf
der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 14 x 9cm. 40.-

78 **Rudersdorff, Johann (Jan Andreas)**, Violinist und Kom-
ponist (1799-1866). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 10. IV. 1863.
8°. 1 1/2 Seiten. Doppelblatt. 70.-

An Thodenwald mit der Bitte um eine Auftrittsmöglichkeit, da er
mittellos sei. Rudersdorff hatte u. a. die Kapelle im Kroll'schen Lokal,
der späteren Krolloper, geleitet. Vgl. Ledebur 481.

79 **Sailer-Jackson, Otto**, Tierfänger, Dompteur und Zoon-
spektor (1884-1971). Porträtpostkarte mit eigenh. Beschriftung
und U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr. 14 x 9 cm. - "Gut
ist Leben zu erhalten | Böses ist Leben zu vernichten!". 90.-

80 **Sand, George (d. i. Aurore Dupin de Dudevant)**,
Schriftstellerin (1804-1876). Eigenh. Adresse auf einem Um-
schlagausschnitt. La Châtre, 23. VII. 1836. 6,5 x 10 cm. Auf
Trägerpapier (21 x 27 cm) mit Zuschreibung (von Helmina von
Chezy) montiert. 120.-

An die Schriftstellerin Helmina von Chezy: "Madame Madame
Chezy Place de la Magdalène 4. Paris." Mit Poststempel.

81 **Schallück, Paul**, Schriftsteller (1922-1976). Porträtpost-
karte mit eigenh. Widmung und U. auf der Bildrückseite. Köln,
ohne Jahr. 8° (14,5 x 10 cm). 1 Seite. 60.-

Originalfotografie (Schmitz-Fabri): "Mit guten Wünschen und
freundlichen Grüßen für Herrn Banniza [...]".

82 **Schmitz, Eugen**, Musikwissenschaftler und -kritiker.
(1882-1959). Eigenh. Manuskript mit U. Starnberg, 1913. Kl.-
4°. 2 Seiten. Doppelblatt. 100.-

Besprechung der Autobiographie "Aus meinem Leben" von Geza
Graf Zichy (1911-13). - Der Nachkomme von Louis Spohr studierte in
München und war Musikkritiker bei der Münchner Allgemeinen Zei-
tung. Von 1939 bis 1955 leitete er die Musikbibliothek Peters in
Leipzig. - Mehrere Beilagen.

83 **Scholz, Wilhelm von**, Politiker und Pazifist (1875-1935).
Deutsches Balladenbuch. 3. und 4. Aufl. München, Georg Mül-
ler, (1904). 8°. XV, 627 S. OPp. (bestoßen und beschabt). 30.-

Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. für Raoul Aslan zu sei-
nem 30. Geburtstag: "16. Oktober 16. herzlich Glück wünschend der
Herausgeber Wilhelm von Scholz."

84 **Schulenburg, Bodo**, Schriftsteller und Fernsehredakteur (1934-2022). Masch. Briefkarte mit eigenh. U. Berlin, 29. V. 1986. 10,5 x 15 cm. 2 Seiten. Mit Umschlag. 75.-

Dankt einer Lehrerin und Schülern für Feriengeschichten und ein Foto: "[...] Lob auch dem unbekanntem Traktoristen, der Steine so wunderbar in Hasen verwandeln kann [...]" - Schulenburg war bei der DEFA Chefredakteur für Kinder- und Jugendfilm und leitete die Produktion des Sandmännchens.

85 **Stahr, Adolf**, Schriftsteller und Literaturhistoriker (1805-1876). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 15 x 15 cm. 1 Seite. Oberrand mit Ausriss. Bläuliches Papier. 100.-

Oberrand mit Ausriß und Textverlust von Datierung und Anrede. An einen seiner Schüler namens Alexander. Übersendet die versprochenen Empfehlungsbriefe an die Literaturforscher Gervinus und Hettner und wünscht alles Gute für seine weitere Ausbildung und Zukunft.

Bürger Schippel

86 **Sternheim, Carl**, Schriftsteller (1878-1942). Eigenh. Postkarte mit U. (Bleistift). München, Continental Hotel, 23. IV. 1913. 9 x 14 cm. 1 Seite. Mit Adresse. 100.-

An die Offizin Drugulin in Leipzig: "[...] Warum kommen keine Korrekturen? [...]" - Vermerk: "heute alles". - Die Komödie "Bürger Schippel" erschien 1913 im Insel Verlag, Uraufführung am 5. März im Deutschen Theater in Berlin, Regie: Max Reinhardt. - Gelocht.

87 **Sternheim, Carl**, Schriftsteller (1878-1942). Eigenh. Albumblatt mit U. Berlin, 6. I. 1925. 8° (18,5 x 12 cm). 1 Seite. - "Immerhin! [...]" . 100.-

88 **Strittmatter, Eva**, Schriftstellerin (1930-2011). Eigenh. Briefkarte mit U. Ohne Ort, 5. XI. 1984. 10,5 x 15 cm. 1 Seite. 100.-

Bei Übersendung eines Buches.

89 **Sudermann, Hermann**, Schriftsteller (1857-1928). 2 eigenh. Briefe(1 auf Karte) mit U. sowie masch. Brief mit eigenh. U. Berlin, Meran und Trebbin, 30. XI. 1926 bis 17. VII. 1928. Verschied. Formate. Zus. 4 1/2 Seiten. Briefkopf. Mit Umschlag. 120.-

An Max Krell beim Ullstein-Verlag in Berlin: "[...] Zwar sitze ich schon tief in meinem nächsten Roman. 'Wo der Strom stiller wird' und 'Purzelchen' erscheint mir bis auf Weiteres als eine abgetane Sache, aber Ihr freundlicher Brief schafft auch für mich eine neue Situation [...] Einiges in Ihren Bedenken ist mir nicht ganz verständlich und

darum gestatten Sie mir folgenden Vorschlag: Wenn Ihre Zeit Ihnen in den ersten Tagen der nächsten Woche einen leidlich freien Nachmittag lässt, so kommen Sie [...] zu mir heraus [...]"

90 **Taube, Otto Freiherr von**, Schriftsteller und Übersetzer (1879-1973). Zeugnis. Darmstadt, Peter-Press, 1960. Gr.-8°. 44 S. OLwd. 100.-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 84. - Jahrgabe der Peter-Press für 1960. Numeriertes und vom Verfasser signiertes Exemplar. Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers auf Vortitel: "Für Herbert Schönfeld | zum Gedenken | von | Otto Taube | Zum Jahresbeginn | 1960". - Mehrere Blätter mit Tintenleck am unteren Rand. - Beiliegt: I. Ders., Mein Weg mit Dante. Beitrag S. 29-32 in: Festgabe zum 700. Geburtstag Dantes. München 1965. 8°. 32 S. Mit Widmung "für Richard Lemp | herzlichst | von Otto Taube | 14.7.65.". II. Richard Lemp (Hrsg.): Otto von Taube zum 100. Geburtstag. München 1979.

91 **Thibaud, Jacques**, Geiger (1880-1953). Eigenh. Albumblatt mit U. Leipzig, 3. II. 1902. 8° (17,5 x 12 cm). 1 Seite. 100.-

Thibauds internationale Berühmtheit begann 1901, als er in Berlin in einem von dem Berliner Konzertagenten Hermann Wolff organisierten Konzertabend auftrat. Neben seiner Solistentätigkeit war Thibaud ein leidenschaftlicher Kammermusiker und gründete 1907 mit Alfred Cortot und Pablo Casals ein Trio, das bis 1939 in der ganzen Welt auftrat.

3 Widmungsexemplare

92 **Thimig, Hermann - Doublier, Gerda, und Fritz Füh-
rich (Hrsg.)**, Hermann Thimig. Ein Leben in Dokumenten. Wien, Verlag Brüder Hollinek, 1972. Gr.-8°. Mit zahlr. Abb. und Tafeln. 220 S. OLwd. 120.-

Museion. Veröffentlichungen der österreichischen Nationalbibliothek, N. F., Reihe 1, Bd. VI. - Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Schauspielers Hermann Thimig (1890-1982): "Tonio Riedl-Aslan, dem großen Lebenskünstler u. Sunnyboy, in sehr herzlicher freundschaftlicher Zuneigung von seinem alten Kollegen u. Stammtischler Hermann Thimig. August 72." - Beiliegt: I. Hadamowsky, Franz (Hrsg.), Hugo Thimig erzählt von seinem Leben und dem Theater seiner Zeit. Briefe und Tagebuchnotizen. Graz 1962. 304 S. OLwd. mit SU. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. von Hermann Thimig an Tonio Riedl, dat. 19. II. 1966. - II. Kahl, Kurt, Die Wiener und ihr Burgtheater. Wien 1974. 148 S. OPp. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. von Hermann Thimig an Tonio Riedl, dat. Neujahr 1979.

93 **Trenker, Luis**, Bergsteiger und Schriftsteller (1892-1990). Der verlorene Sohn. Roman. (106.-115. Tsd.). Gütersloh, Bertelsmann, 1954. 8°. 310 S., 1 Bl. OLwd. (Rücken gebräunt). 60.-

Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Der Gertraud viel Glück! Herzlichst Luis Trenker 12. V. 54." - Beiliegend zwei Originalfotos (12,5 x 17,5 cm) von der Signierstunde.

94 **Trojano, Massimo di**, Musiker (ca. 1570-1620). Die Vermählungsfeier des Herzogs Wilhelm des Fünften, von Bayern, mit Renata, der Tochter des Herzogs Franz I. von Lothringen, zu München 1568. Übers. von Friedrich Würthmann. München, E. A. Fleischmann, 1842. 8°. XVI, 109 S., 1 Bl. Orig.-Broschur (leicht lädiert). - Seltener Originaldruck. 120.-

95 **Vik, Karel**, Grafiker (1883-1964). Eigenh. illustr. Klappkarte mit U. Turnau (Turnov), 20. III. 1940. Qu.-8°. 2 Seiten. Mit eigenh. Umschlag. 70.-

An einen Kollegen mit Dank für ein grafisches Blatt. - Mit Briefmarke "Böhmen und Mähren 60 h".

96 **Wagner, Richard**, Komponist (1813-1883). Porträt (Heliogravüre auf glänzendem Papier) mit Schmuckrahmen von Albert Lüthi. Ohne Ort, 1885. 12 x 8,5 cm. Auf Karton (19 x 12,5 cm) aufgelegt. 25.-

Möglicherweise Frontispiz zu einem Buch nach der bekannten Fotografie von Hanfstaengl um 1860. - Albert Lüthi (1858-1903) war 1884 bis 1895 Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Frankfurt am Main.

97 **Wagner, Richard**, Komponist (1813-1883). "Bühnenfestspiele Bayreuth 1901." [Programmzettel]. Bayreuth, C. Giesels's Officin, 1901. 33 x 21,5 cm. Doppelblatt. 75.-

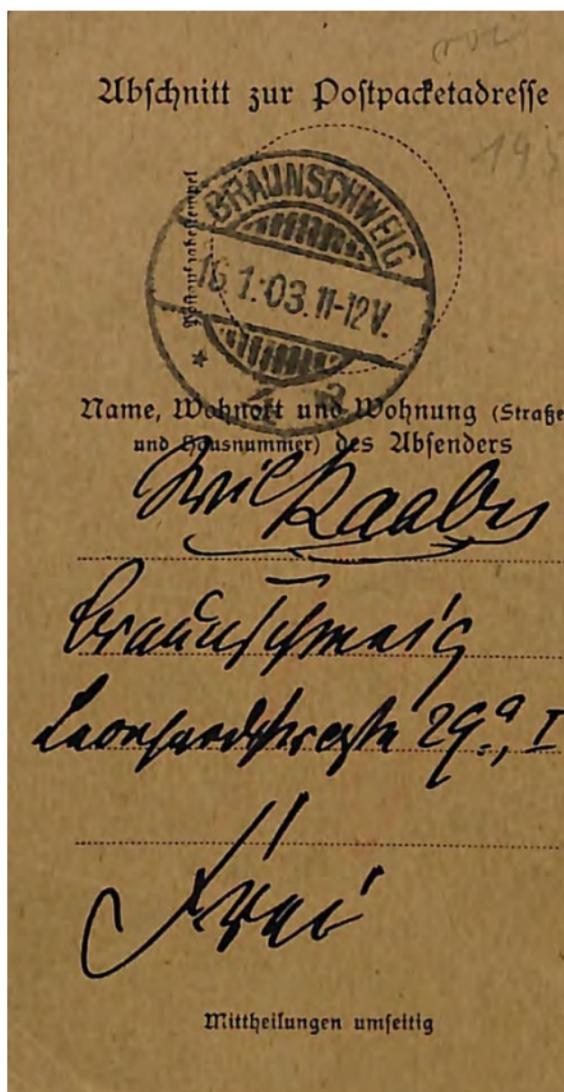
Nennt alle Mitwirkenden bei "Der Ring des Nibelungen", "Parsifal" und "Der fliegende Holländer". Das Orchester leiteten Felix Mottl, Karl Muck, Hans Richter und Siegfried Wagner. - Einriss in der Knickfalte.

98 **Wagner, Siegfried**, Komponist und Dirigent (1869-1930). Eigenh. Postkarte mit U. Berlin, Palasthotel, 1. II. 1906. 1 Seite. Mit Adresse. 100.-

An den Kunsthistoriker Robert Bruck (1863-1942) in Dresden: "[...] Ich bin augenblicklich so zerfahren, dass ich wirklich nicht weiss, ob ich Ihnen für Ihre herzliche Theilnahme danke! [...] Grüßen Sie das göttliche Dresden [...]" - 1906 starb die Bayreuther Haushälterin Verena Weidmann.

99 **Weingartner, Felix**, Komponist und Dirigent (1863-1942). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort, 9. XI. 1888. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. - Nimmt eine Einladung an. 50.-

100 **Weizsäcker, Carl Friedrich von**, Physiker, Philosoph und Friedensforscher (1912-2007). Die Zeit drängt. Eine Weltversammlung der Christen für [...] die Bewahrung der Schöpfung. München, Hanser, 1986. 8°. 119 S. OKart. - Auf dem Titelblatt eigenh. signiert. 50.-



Nr. 72 Wilhelm Raabe